

Thomas Huschenbeck

Von: Dr. Florian Herrmann, MdL <herrmann@florian-herrmann.de>
Gesendet: Freitag, 6. Mai 2016 10:39
An: 'Hans Stanglmair'
Betreff: AW: Forderungen an das EEG 2016 und an die Energiepolitik

Sehr geehrter Herr Stanglmair,

herzlichen Dank für Ihre E-Mail bzgl. der Forderungen an das EEG 2016 und die Energiepolitik ganz generell. Ich werde das an die zuständigen Wirtschafts- bzw. Energiepolitiker unserer Fraktion gerne weiterleiten und mit diesen besprechen.

Mit besten Grüßen
Florian Herrmann

Dr. Florian Herrmann, LL.M.

Mitglied des Bayerischen Landtags
Vorsitzender des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU-Kreisverband Freising

Fischergasse 18a - 85354 Freising
Tel: 08161 / 53 86 - 95 - Fax: 08161 / 53 86 - 96
mobil: 0170/8666721

www.florian-herrmann.de

Von: Hans Stanglmair [mailto:Hans.Stanglmair@web.de]
Gesendet: Freitag, 29. April 2016 15:30
An: herrmann@florian-herrmann.de
Betreff: Forderungen an das EEG 2016 und an die Energiepolitik

Sehr geehrter Herr MdL Dr. Florian Herrmann,

derzeit bereitet die Große Koalition in Berlin die nächste Novellierung des EEG vor. Der bisher bekannte Referentenentwurf gibt Anlass zu großer Sorge und muss dringend verbessert werden. Er ist nicht geeignet, die Energiewende und den Atomausstieg sicherzustellen. Auch der Klimaschutz wird stark abgebremst, obwohl wir doch alle wissen, dass wir viel schneller vorankommen müssten, um gerade noch „mit einem blauen Auge davonzukommen.“ Zudem droht Deutschland immer mehr seine frühere Vorreiterrolle bei den Erneuerbaren Energien zu verlieren und damit auch wertvolle wirtschaftliche Chancen und Arbeitsplätze.

Wir bitten Sie daher eindringlich, unsere beiliegenden Forderungen zu unterstützen. Der wichtigste Punkt ist ein spürbar höheres Zubauziel als im Referentenentwurf bisher vorgesehen. Die aktuell bekannt gewordenen Forderungen von Herrn Kauder würden dagegen absehbar den Ausstieg aus der Energiewende und den Einstieg in den Import von Atomstrom bedeuten - oder gar den Wiedereinstieg in deutschen Atomstrom? Auf jeden Fall aber die langfristige Fortsetzung des schädlichen Kohlestroms, ausgerechnet jetzt, wo die Erneuerbaren so billig geworden sind. Dies kann nicht im Sinne der deutschen Gesellschaft und damit auch nicht in Ihrem Sinne sein, denn Deutschland hat den Erneuerbaren Energien weltweit zum Durchbruch verholfen.

Bitte leiten Sie unsere Forderungen auch an alle anderen für Energie-, Klimaschutz- und Umweltfragen zuständigen Kolleginnen und Kollegen weiter und bitten Sie sie ebenfalls um Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen!

Hans Stanglmair

Vorsitzender

Anlage

Forderungen der Solarfreunde Moosburg e.V. an das EEG 2016 und an die Energiepolitik